

3. Hannoversches Bootcamp mit Band

21.-23. August 2020 im JazzClub Hannover
für Bläser/innen und Bandspieler/innen

Auch in diesem Jahr biete ich wieder dieses besondere Workshopformat an. Ich habe diesmal wieder die Teilnehmerzahl auf **max. 16 Teilnehmer/innen** begrenzt, um jedem wirklich genügend Zeit und Raum für das Zusammenspiel mit der Band zu ermöglichen.

Bootcamp bezeichnet heutzutage ein Trainingslager, dass vor allem im Bereich des „Gamings“ und des Sports als intensive Vorbereitung auf das Spielen bzw den Wettkampf genutzt wird. Dieser Workshop ist also zum einen eine gezielte Vorbereitung auf das Zusammenspielen in einer Band zum anderen das konkrete Proben und Spielen mit einer professionellen Band. Es ist damit eine wunderbare Gelegenheit wertvolle persönliche Erfahrungen in der Arbeit mit einer Band zu sammeln.

Es wird eine Auswahl von ca. vier Stücken geben, an denen in den drei Tagen intensiv gearbeitet werden wird. Das entsprechende Notenmaterial wird vorab verfügbar sein.

Jede/r Teilnehmer/innen wird je nach Möglichkeit auch die Gelegenheit haben ein eigenes Stück mit der Band zu spielen.

Am ersten Tag werden wir in zwei Gruppen an den ausgewählten Stücken üben. Soweit möglich, sollen die Melodien auswendig gespielt und auch persönlich gestaltet und variiert werden können.

Dazu werden „Licks“ (schöne Phrasen) für die Improvisation und Begleitlinien bzw „Riffs“ für die jeweiligen Stücke eingeübt werden. Je nach Fähigkeiten wird es auch um die Kenntnis und Verwendung von Akkorden und Akkordtönen gehen.

An den folgenden Tagen wird jede Gruppe genügend Zeit haben mit der Band zu proben und zu spielen. Dabei werden auf jeden Fall auch die, die vielleicht gerade nicht aktiv spielen, musikalisch gefordert sein.

Es gibt noch zusätzlich die besondere Möglichkeit für Piano-, Bass- oder Schlagzeugspielende als Teil der Rhythmusgruppe an dem Workshop teilzunehmen und von den Profis gecoacht zu werden. Auch dies ist eine gute Möglichkeit wertvolle Informationen und Tipps zu bekommen. Es wird allerdings nur zwei Plätze pro Instrument geben, um eine intensive Betreuung zu gewährleisten.



Der Workshop beginnt am 21.8. um 10:00 Uhr und endet am 23.8. um ca. 15:30 Uhr.

Kosten:

€260,- bei einer Anmeldung bis zum **15. Juni**

€280,- bei einer späteren Anmeldung
max. 16 Teilnehmer/innen

€120,- Teilnahme (Sa.u.So.) als Teil
der Rhythmusgruppe
max 6 Teilnehmer/innen
(zwei pro Dozent/ Instrument)

Anmeldung:
post@andreas-burckhardt.de

Dozenten

Andreas Burckhardt, Musiker und Musiklehrer aus Hannover ist Dozent für Saxophon, Ensemble und Methodik des Jazz an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und Mitglied der Institutsleitung des Instituts für Jazz und jazzverwandte Musik. Als musikalischer Leiter der Tonhalle Hannover - dem ersten musikalischen Trainingszentrum in Deutschland - hat er ein ganz neues pädagogisches Konzept des gemeinsamen Übens und Spielens unter professioneller Anleitung entwickelt. Mit der inzwischen preisgekrönten Reihe der Tonhallenkonzerte hat sich die Tonhalle in den vergangenen Jahren auch als markanter Veranstaltungsort für Jazz etabliert. Er organisiert und leitet Workshops in Deutschland, Italien und auf Sardinien und ist 1. Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz Niedersachsen.

Anselm Simon studierte an der Musikhochschule Hannover. Die musikalischen Schwerpunkte seiner verschiedenen Bandprojekte liegen in den Bereichen Jazz, Blues, Soul und kunstübergreifenden Musikformen. Er wirkte bei zahlreichen Funk-, CD-, TV- und Theaterproduktionen mit. Vom Jazz-Podium Niedersachsen wurde er 4 mal in Folge ausgezeichnet. Er erhielt den Jazzförderpreis der Stadt Leipzig und ist Preisträger des Yamaha European Saxophon Contest. Gewinner des internationalen Musikwettbewerbes Torneo Internazionale di Musica. Seine Tournée und Festivalkonzerte führten ihn durch alle Länder Europas. Anselm Simon ist Dozent an der Akademie und der Musikschule des Hamburger Konservatoriums und auf verschiedenen Workshops in Europa. Veranstalter des Hamburger Saxofon Workshops.



Band

Eike Wulfmeier – Piano

Der studierte Jazzpianist komponiert aktuell für eine Vielzahl von Ensembles, darunter sein Trio ‚Center‘, sein Septett ‚Eike Wulfmeier – Seven‘ und für andere Projekten wie z.B. die der Big Band ‚Fette Hupe‘ oder Anja Ritterbusch’s ‚Blue and Mirror‘, welches ein Jazzquartett mit einem Streichquartett verknüpft u.a. Neben den drei CD-Veröffentlichungen seines Trios mit Eigenkompositionen aus der Strömung des neuen deutschen Jazz kann man ihn auf zahlreichen weiteren CD-Produktionen hören und sich ein umfangreiches Bild von seinem Schaffen als Pianist und Komponist machen. Zu seinen Auszeichnungen zählen der zweite Platz beim ‚Neuen Deutschen Jazzpreis‘ mit seinem Trio, der Jazzpodiumspreis. u.a. Eike Wulfmeier ist seit 2008 Dozent für die Fächer Jazzklavier, TbK (Theoriebegleitendes Klavierspiel) und Combo an der HMTMH.

Willi Hanne – Drums

Willi Hanne erhielt mehrfach Auszeichnungen und Musikpreise. Er ist in diversen Ensembles und als Solist in der U- und E-Musik, in stilübergreifenden Projekten und Theaterproduktionen tätig. Er wirkte an vielen Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen mit, tourte im In- und Ausland und spielte auf internationalen Musikfestivals.

Clara Däubler – Bass

Die Kontrabassistin Clara Däubler absolvierte ihr Jazz-Kontrabass-Studium an der HMTM Hannover bei Detlev Beier. Außerdem nahm sie Unterricht bei Marc Muellbauer. Sie spielte u.a. mit Julia Hülsmann, Angelika Niescier, Nils Wogram, Heinrich Köbberling, Ed Kröger sowie der NDR Radiophilharmonie. Zahlreiche Konzerte führten sie durch Deutschland (u.a. Kurt Weill Fest Dessau, Winterjazz Köln, Platzhirsch Festival Duisburg, Jazzwoche Hannover), sowie nach Kasachstan, Kirgistan, Turkmenistan, Frankreich, Dänemark, Litauen, Kanada, in die Niederlande und USA.

Mit dem ‚Fynn Großmann Quintett‘ erhielt sie 2017 den ‚Jungen Münchner Jazzpreis‘ und den ‚Jazzpreis Hannover‘. Ehrenamtlich organisierte sie fünf Jahre lang die ‚Linden Jazzsessions‘ (Kulturpalast Hannover) und initiierte die Konzertreihe ‚Jazz am Emmichplatz‘ (HMTM Hannover).